

o29 Braunerde und erodierte Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, aus Material der Oberen Meeres- und Süßwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-B09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	meist sehr schwach bis schwach geneigte, örtlich mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde und erodierte Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	teilweise als Fließerde verlagertes Material der Oberen Meeres- und Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	(Ls2–3)	<3 dm
	Lts–Lt2;Tu3	5–9 dm
	(Ls2–3)	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 5–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4D, L4D, LT4D, LT5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen nordöstlich von Giengen a. d. B.